

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 59 (1986)  
**Heft:** 11

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes



Gersau, November 1986  
Erscheint monatlich  
59. Jahrgang Nr. 11

## Aus dem Inhalt

<b>Der Leidensweg der schweizerisch-sowjetrussischen Beziehungen</b>	419
<b>50 Jahre Küchenchefschule:</b> Anlässe vom 19. und 20. September 1986	423
<b>Reminiszenzen an 50 Jahre Küchenchefschulen</b>	424
<b>Der innenpolitische Kommentar zur parlamentarischen Behandlung der Rüstungsreferendums-Initiative</b>	428
<b>Die neue Armee-Feldflasche</b>	430
<b>Das neue Verwaltungsreglement 1987 (VR 87)</b> – Vorwort des Oberkriegskommissärs – Rückblick – Das Verwaltungsreglement 1987	431
<b>OKK-Information</b> – Heimreise in der 1. Klasse am Ende der Feldweibel- und Fourierschule	437
<b>Sie lesen im nächsten (Der Fourier)</b>	437
<b>Vor dem Defilee der verstärkten Mech Div 11</b>	438
<b>Das neue Zeughaus Affoltern am Albis</b>	439
<b>Termine</b>	441
<b>Exercice technique ARSF in Genf vom 27. September</b>	441
<b>Bestellung zusätzlicher Exemplare der Dezember-Nummer</b>	441

## Editorial

Dass diverse Artikel aus dem Angebot des Pflichtkonsums bei der Truppe nicht durchwegs beliebt sind ist bekannt. Doch kann man wohl allgemein davon ausgehen, dass man der Truppe vorsetzen kann was man will, es werden sich immer etwelche finden, denen etwas nicht passt. Dies ist dann natürlich nicht ein ernst zu nehmendes Problem und verdient keinerlei Beachtung. Bedenklicher wird die Angelegenheit, wenn – wie kürzlich ein Angehöriger der Armee einer grossen Tageszeitung schrieb – Artikel des Pflichtkonsums (von sehr vielen Soldaten und Offizieren ganz oder teilweise weggeworfen werden.) Der betreffende Soldat hat dies anscheinend während seiner Dienstleistung selbst erfahren. Beobachtet hat der Leserbriefschreiber allem Anschein nach auch Leute, welche Lebensmittel nicht gegessen, aber zumindest der Küche zurückgegeben haben. Dort sind die noch verpackten Esswaren jedoch umgehend im Abfall gelandet. Diese Geschichte ist fast nicht zu glauben und dennoch halte ich sie für möglich. Zwar habe ich selbst niemals solch traurige Erfahrungen machen müssen, aber es hängt wohl stark mit der Zusammensetzung einer Einheit zusammen, ob solches geschieht oder nicht. Eine Stellungnahme des betreffenden Fouriers wäre aber äusserst interessant. Was sind nun die Lehren? Muss man sich als Fourier nach diesem bedauerlichen Vorfall nun vermehrt in den Abfallkübeln umsehen? Ich schlage eher vor, die Truppe gezielt über die Hintergründe des Pflichtkonsums aufzuklären, um damit an das Verständnis zu appellieren. Schliesslich – und dies ist wohl das wirksamste Mittel – sollte man in der Menügestaltung insofern vermehrt Phantasie walten lassen, dass durch entsprechende Zubereitung der Mahlzeiten der Pflichtkonsum kaum mehr als solcher auffällt.

Fourier Eugen Egli



Nachdruck, auch teilweise ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)